

Das 51. Reparier Café am 22. Februar 2019

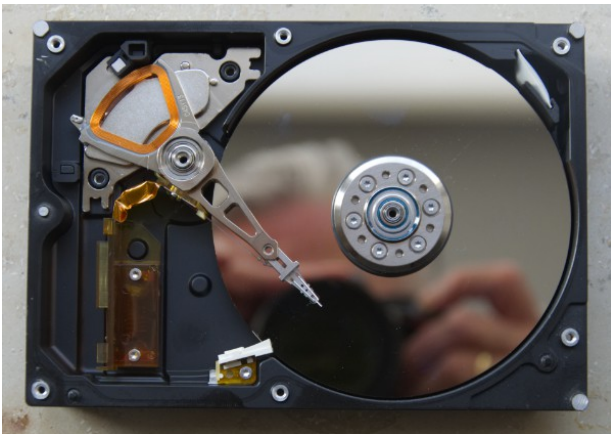
Die ersten Frühlingstage sind da und schon geht's wieder los. Da rafft man sich auf und geht endlich mal ins Reparier Café, um die defekte Personenwaage wieder zur Anzeige des leichten Übergewichts zu bringen. Oder den Wasserkocher, die Kaffeemaschine, den DVD-Player...

Wir konnten uns über 25 anspruchsvolle Aufträge freuen, gut die Hälfte davon - 56 % - wurden erfolgreich abgewickelt, zwei blieben unerledigt. Und letzteres führt erneut zu dem Hinweis:

Wenn Sie einen defekten Cassettenspieler, CD- oder DVD-Player, Plattenspieler, Tonbandgerät oder VHS-Recorder zu uns bringen, dann vergessen Sie bitte nicht, das entsprechende Medium (CD, Tonband, Schallplatte etc.) mitzubringen. Auch Anschlusskabel wären hilfreich! Denn manches können wir durch unsere magischen Kräfte durch Handauflegen heilen (Wackelkontakte oder falsch eingelegte Batterien zum Beispiel), aber wenn der CD-Player nicht funktioniert, dann müssen wir schon eine CD haben, um den Fehler zu sehen und um die Ursache zu ergründen. Ist doch logisch, oder?

Zunehmend sehen wir jetzt auch ältere Laptops, die den Dienst verweigern. Da gibt es grundsätzlich zwei Ursachen: Die immer leistungsfähigeren Betriebssysteme und Programme stellen immer höhere Anforderungen an die Hardware, und oft genug geht der Rechner unter der Last in die Knie und wird nervtötend langsam oder hängt sich auf. Wer also nach dem letzten Update ein solches Problem hat, der ist das Opfer der Vermarktungspolitik des Anbieters. Wir können in solchen Fällen manchmal an einigen "Stellschrauben" drehen, und für den normalen Anwender, der mal im Internet recherchiert und einen Text schreibt, kann das ausreichen. Eine andere Alternative ist der Umstieg auf ein (kostenloses) Linux-Betriebssystem, das mit der vorhandenen Hardware meistens enorme Leistungsverbesserungen bringt. Man muss sich halt etwas umstellen, aber das ist den Aufwand wert. Fragen Sie uns.

Die zweite Ursache liegt in der Hardware. Hier kann man geplanten Verschleiss vermuten, nachweisen lässt er sich aber fast nie. Eine Laptop-Batterie, exakter: ein Akku, ist nach rund 1.000 Ladezyklen altersschwach und hält nur noch kurze Zeit durch. Abhilfe gibts im Internet. Austausch-Akkus aller denkbaren Typen werden zwischen 20 und 100 Euro angeboten. Akku reparieren ist ein NO-GO, weil im wörtlichen Sinne brandgefährlich! Oft sehen wir auch defekte Anschlussbuchsen und gebrochene Scharniere. Da wird es echt schwierig, weil das Innenleben eines Laptops sehr eng gepackt ist. Unser Rat, der natürlich meist zu spät kommt: Gehen Sie schonend mit dem Gerät und allen Anschlusskabeln um! Der größte anzunehmende Unfall ist natürlich die defekte Festplatte - insbesondere für die werten Zeitgenossinnen und -genossen, für die das Wort Datensicherung ein Fremdwort ist! Eine Festplatte für 60 Euro ist schnell ausgetauscht, aber die Daten auf der alten Platte sind erstmal weg! Eine Rettung durch professionelle Anbieter kostet ein Vielfaches der neuen Platte! Merken Sie sich das bitte! Im Repariert Cafe können wir keine Datenrettung durchführen! Wenn Sie das erste mal leichte Klappergeräusche aus Ihrem Rechner hören: Sofort alle wichtigen Dateien auf einen USB-Stick kopieren, oder auf eine CD/DVD und eine neue Platte kaufen. Fragen Sie uns vorher!



Hier sehen Sie das Innenleben einer Festplatte. Die glänzende Scheibe ist der eigentliche Datenträger. Die Daten werden über den Schreib-/Lesekopf per Magnetimpuls auf der Scheibe gespeichert. Dabei schwenkt der Kopf mit hoher Geschwindigkeit in einer Höhe von tausendstel Millimetern über die rotierende Scheibe. Schon ein Fingerabdruck auf der Platte führt zu einem "Headcrash". Festplatten sind Wunderwerke an Präzision, aber empfindlich und irgendwann sind sie am Ende. Also nicht vergessen: Immer Daten sichern!